GEMEINDEBLATT
Olbersdorf

Mitteilungsblatt der Gemeindeverwaltung Olbersdorf

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister A. Förster · Telefon: (0 35 83) 6 98 50
Internetadresse: www.olbersdorf.de · Satz und Druck: www.hanschur-druck.de

22. Jahrgang | Februar 2012 | Erscheinungstag 22.02.2012 | Nr. 02

AMTLICHER TEIL

Öffentliche Bekanntmachung
der Beschlüsse aus der 1. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Olbersdorf vom 18. Januar 2012

Zustimmung des Gemeinderates zur Wahl der Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr

Beschluss Nr. 01/2012

1. Der Gemeinderat von Olbersdorf bestätigt in seiner öffentlichen Sitzung am 18. Januar 2012 die auf der ordentlich einberufenen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Olbersdorf am 16. Dezember 2011 in geheimer Wahl gewählte Wehrleitung *(§ 12 Abs. 1 FWS)* wie folgt:
   - Gemeindewehrleiter: Herr Matthias Tschirner
   - Stellvertreter: Herr Michael Noack
   - Stellvertreter: Herr Karsten Hummel
   - Stellvertreter: Herr André Hohlfeld
2. Die neu gewählte Wehrleitung wurde auf die Dauer von 5 Jahren gewählt *(§ 12 Abs. 2 FWS).*
3. Der Wehrleiter und seine Stellvertreter sind nach der Wahl und nach Zustimmung durch den Gemeinderat vom Bürgermeister für die Dauer ihrer Amtszeit zu berufen *(§ 12 Abs. 4 FWS)*

Abstimmungsergebnis

Gesetzl. Anzahl d. Mitglieder:	18+1	Dafür:	14	Dagegen:	0
davon anwesend:	13+1	Enthaltg.:	0	Befangen:	0

Bildung von Haushaltsresten nach § 40 Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO)

Beschluss Nr. 02/2012

1. Der Gemeinderat von Olbersdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 18. Januar 2012 die Übertragung nicht in Anspruch genommener Haushaltsansätze des Haushaltsjahres 2011 in das Haushaltsjahr 2012 laut beiliegender Aufstellung (Anlagen 1 und 2).
2. Es werden neue Haushaltseinnahmereste in Höhe von 2.177.242,96 EUR (davon 255.000,00 EUR aus Kreditaufnahmen) und neue Haushaltsausgabereste in Höhe von 2.205.098,04 EUR gebildet.
3. Bereits 2010 gebildete Haushaltseinnahmereste in Höhe von 127.702,12 EUR laut beiliegender Aufstellung (Anlage 3) stehen bis zum Ablauf des Haushaltsjahres 2012 weiterhin zur Verfügung.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt den Beschluss zu vollziehen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzl. Anzahl d. Mitglieder:	18+1	Dafür:	15	Dagegen:	0
davon anwesend:	14+1	Enthaltg.:	0	Befangen:	0

Die öffentlichen Gemeinderatssitzungen finden regelmäßig einmal im Monat statt. Sitzungstermin und Tagesordnung werden entsprechend der Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Olbersdorf rechtzeitig an den Bekanntmachungstafeln der Gemeinde ortsüblich bekannt gegeben sowie im Internet unter www.olbersdorf.de veröffentlicht.

Andreas Förster
Bürgermeister

In dieser Ausgabe:

Amtliches ..... ab Seite 1
Nichtamtliches ..... ab Seite 2
Seniorentreff ..... Seite 5
Kindereinrichtungen berichten ..... ab Seite 6
Freiwillige Feuerwehr Olbersdorf ..... Seite 8
Die Kirche Olbersdorf informiert ..... Seite 8
Vereine berichten ..... ab Seite 9
Neues aus dem Outdoor Land ..... ab Seite 12
Wählervereinigung ..... ab Seite 14

Beteiligungsverfahren zum Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2012

Die Sächsische Staatsregierung hat den Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2012 zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange freigegeben.

Es wird ein internetgestütztes Online-Verfahren unter der Adresse *www.landesentwicklungsplan.sachsen.de* durchgeführt.

Weiterhin kann der Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2012 mit Begründung und Umweltbericht im Zeitraum vom **27. Januar 2012 bis 31. März 2012** bei den Landesdirektionen, den Landkreisen, den Kreisfreien Städten und regionalen Planungsverbänden eingesehen werden.

Stellungnahmen können im Online-Verfahren oder an das Sächsische Staatsministerium des Innern, Abt. Landesentwicklung und Vermessungswesen, 01095 Dresden, oder per E-Mail an *landesentwicklungsplan@smi.sachsen.de* abgegeben werden.

Hauptamt

NICHTAMTLICHER TEIL

Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf

Friedensrichter: Herr Klaus-Peter Sandring

Sprechzeit: jeden 1. Dienstag im Monat
von 15.00 bis 17.00 Uhr

Nächster Termin: 06. März 2012

in der Gemeindeverwaltung Olbersdorf,
Oberer Viebig 2 a, 02785 Olbersdorf
II. Stock, Zimmer-Nr. 202/3,
Telefon: (0 35 83) 69 85 24
(nur zu der Sprechzeit)

Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek

Montag	**13.00 – 18.00 Uhr**
Dienstag	**13.00 – 18.00 Uhr**
Mittwoch	**13.00 – 18.00 Uhr**
Donnerstag	**geschlossen**
Freitag	**09.00 – 12.00 Uhr**

K. Blochwitz
Leiterin der Gemeindebibliothek Olbersdorf

Mitteilung an unsere Patienten

Ärztebereitschaft

Am Sonnabend, am Sonntag und an den Feiertagen finden in den diensthabenden Praxen der Stadt Zittau von 08.00 bis 11.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Notfallsprechstunden statt. Die entsprechende diensthabende Praxis ist der jeweiligen Regionalpresse zu entnehmen.
Dringende Hausbesuche außerhalb der regulären Sprechzeiten sind sowohl an den Wochentagen in der Zeit von 19.00 bis 07.00 Uhr (außer Mittwoch und Freitag bereits ab 14.00 Uhr) als auch an den Wochenenden und Feiertagen für Tag und Nacht bitte grundsätzlich unter der Rufnummer (0 35 85) 86 24 04 anzumelden.
Für Unfälle und akute lebensbedrohliche Erkrankungen gilt weiterhin Tag und Nacht die Rufnummer der Rettungsleitstelle Löbau (0 35 85) 40 40 00.

Der kinderärztliche Bereitschaftsdienst bleibt unverändert.

Urlaub:

DM Fritsche Jonsdorf	05.03. – 09.03.2012
Dr. Rüger Olbersdorf	17.02. – 04.03.2012
Dr. Gerlach Olbersdorf	19.03. – 23.03.2012

Gratulationshelfer würden sich über weitere Unterstützung freuen

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Olbersdorf,

wir, dass sind fünf im Auftrag des Bürgermeisters tätige ehrenamtliche Gratulationshelfer, würden uns sehr über weitere Unterstützung und weitere Mitstreiter freuen.

Wir besuchen im Namen der Gemeinde die Jubilare im Ort, übermitteln Ihnen die Glückwünsche des Bürgermeisters und überbringen einen Blumengruß. Dies ist eine sehr schöne Aufgabe, anderen Menschen eine Freude zu bereiten, Ihnen etwas Aufmerksamkeit zu schenken oder Ihnen z. B. bei einer Tasse Kaffee und einer kleinen Unterhaltung etwas Gesellschaft zu leisten. Uns erfüllt die Tätigkeit und der Kontakt mit unseren Bürgerinnen und Bürgern mit großer Freude und wir werden mit Dankbarkeit aufgenommen.

Wir würden uns aber freuen, wenn noch zwei bis drei Olbersdorfer / innen bei uns mitmachen würden.

Wenn auch Sie Interesse haben, sich ehrenamtlich im sozialen Bereich zu engagieren und uns unterstützen wollen, melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Olbersdorf, Hauptamt unter der Telefonnummer (0 35 83) 69 85 22.

Im Namen der Gratulationshelfer / innen

Helmut Zistel */ Leiter Haupt- und Bauamt*

Auslage der Steuererklärungsvordrucke 2011

Wenn Sie nicht das elektronische Steuererklärungsverfahren ELSTER nutzen, liegen die Formulare für die Steuererklärung 2011 zu den allgemeinen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Olbersdorf, Oberer Viebig 2a, im Foyer des I. Obergeschosses, zur Mitnahme aus.

Weitere Informationen zur Steuererklärung und den Formularen erhalten Sie unter *www.finanzamt.sachsen.de/loebau – Steuerportal.*

Hauptamt

Bewuchsbeseitigung an Freileitungen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Olbersdorf,

im Zeitraum März 2012 erfolgt im Auftrag der ENSO die Bewuchsbeseitigung an Freileitungen im gesamten Ort durch die Firma

Elektro-Marschner
Hintere Dorfstraße 9b
02708 Obercunnersdorf.

Wir bitten die Anwohner den ungehinderten Zutritt zu ihren Grundstücken zu gewährleisten.

Befinden sich unter den Freileitungen Gehölze, welche nur nach Absprache mit Ihnen geschnitten werden sollen, bitten wir um Rückruf unter:

(03 58 75) 6 10 75 oder (01 71) 3 74 79 46

Sylvio Marschner

Haushaltsbefragungen – Mikrozensus und Arbeitskräftestichproben der EU 2012

STATISTISCHES LANDESAMT | Freistaat SACHSEN

Jährlich werden im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensuns und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20.000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhaltes usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2012 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten, wie Entfernung zur Arbeitsstätte und benutztes Verkehrsmittel.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen.

Erhebungsbeauftragte legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller Ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt: Ina Helbig, (0 35 78) 33 - 21 10

Karasek – Museum Seifhennersdorf

Ein Heimatmuseum besonderer Art

16. Oberlausitzer Leineweber-tag mit großem Naturmarkt

Im Rahmen dieses historisch interessanten Erlebnistages kann man in die Zeit der fleißigen und genügsamen Leineweber abtauchen. Der Arbeitstag begann damals am frühen Morgen mit lauten Wachtelschlägen und endete erst nach 14 – 16 Stunden. Die Leineweber besaßen keine großen Reichtümer und lebten im Einklang mit der Natur. Auf der Wiese hinter dem Umgebindehaus stand die „Kuh des kleinen Mannes“, die Ziege. Diese gab täglich frische Milch und daraus wurde selbst Butter, Quark und Käse hergestellt.

Im Karasek-Museum wird sehr anschaulich der historische Flachsanbau und dessen einstige Verarbeitung, von den Kollegen des Markersdorfer Dorfmuseums, vorgeführt. Ebenfalls rattert in einer original eingerichteten Wohn- und Arbeitsstube um 1800 ein alter Handwebstuhl aus jener Zeit.

Des Weiteren erfährt der Besucher viel Interessantes über das Entstehen und den Aufbau des **Oberlausitzer Umgebindehauses.** Die Fotogalerie „Unterwegs in Karaseks Revier“ von Herrn Rainer Döring präsentiert eindrucksvolle Fotografien aus dem Grenzgebiet der Oberlausitz und Nordböhmens. Die Exposition „Damals in der DDR – das tägliche Leben“ kann ebenfalls besichtigt werden.

Gleich um die Ecke, im Seifhennersdorfer Ratskeller, werden **typische Gerichte der Leineweber**, wie Teichelmauke, Stupperle oder Holundersuppe liebevoll zubereitet.

Karaseks Naturmarkt mit ca. 60 Direktvermarktern und Händlern findet auf dem Museumsparkplatz, Rathausplatz sowie im historischen Dreiseithof (Bulnheimscher Hof) statt.

Diese Händler bieten u. a. Ziegen- und Kuhkäse, Wild- und Geflügelspezialitäten, Pferdefleisch und -wurst, Karaseks Schmugglerschinken und -brot, Wachteleier, Kräuterliköre, Moorpackungen aus Stülpner Karls Revier sowie lustiges Holzspielzeug aus dem Isergebirge an. Dem Himmelsbäcker aus Neukirch kann man beim Herstellen von Baumkuchen über dem offenen Feuer über die Schulter schauen.

Auch das Umgebindehaus (Bulnheimscher Hof), mit seinen wertvollen Deckenmalereien und einer Ausstellung von der AG Textilland Oberlausitz „Gräfin Cosel und August der Starke auf Landpartie..." – textile Geschichte der Oberlausitz und Böhmens – lädt zu einem Besuch ein. Außerdem kann man verschiedene textile Handwerkstechniken ausprobieren.

Alles in allem gibt es am **18. März von 11.00 bis 17.00 Uhr** im Zentrum der Oberlausitzer Grenzstadt sehr viel für Jung und Alt zu erleben. Sogar eine nostalgische Kindereisenbahn dreht dabei ihre Runden.

Natürlich werden auch Räuberhauptmann Karasek und seine Spießgesellen das Markttreiben stets im Auge behalten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.karaseks-revier.de

Ina Köhler
Leiterin Karasek-Museum/ Tourist-Information

Heiner Haschke
Marktleiter
Botschafter der Oberlausitz

Herzliche Einladung zur

14. Baby- und Kindersachenbörse

10.3.12 von 9 - 12 Uhr
im Kretscham Schönbach

Weitere Infos und Anmeldung für einen Standplatz bis 8.3.12 unter Tel. 035872/38952 oder 03586/789228

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und Ihren Besuch!

Das Vorbereitungsteam

Werbung für einen guten Zweck

Für unser Projekt **„Sozialkaufhaus"** benötigen wir dringend Ihre unterstützende Spende von gut erhaltener

- Bekleidung für Kinder und Erwachsene
- Spielzeug
- Hausrat
- Möbel
- Elektroartikel

Durch die Wiederverwendung Ihrer Sachspenden helfen Sie bewusst mit, hilfebedürftige Bürger zu unterstützen.

Bitte geben Sie nur saubere, intakte und weiterverwendbare Sachen an uns weiter!

Bei Bedarf übernehmen wir für Sie den Transport!

Vielen Dank für Ihre Spende,

Ihr Soziales Eurolino Haus

dfb – Regionalverband Sachsen Ost e.V.
Frauen- und Familienzentrum Zittau

Bahnhofstraße 17, 02763 Zittau

Öffnungszeiten

Mo. bis Do. 08.30 – 16.00 Uhr
Fr. 08.30 – 14.00 Uhr

Kontakt:
Dispatcher: (0 35 83) 70 47 87
E-Mail: dfb-zittau@gmx.de

Sozialer Möbelmarkt

Wollen Sie helfen?

Wir suchen ständig gut erhaltene Gebrauchtmöbel zur Abgabe an sozial bedürftige Bürger in unserem Landkreis.

Zum Beispiel:
- Wohnzimmer- und Kücheneinrichtungen
- Schlafzimmereinrichtungen, Einzelbetten
- Kinder- und Jugendzimmer
- elektr. Haushaltsgeräte, Gardinen, Lampen und Hausrat

Unsere Leistungen:
- kostenlose Demontage und Abholung
- Auslieferung der Ware
- allgemeine Beratung

Sozialer Möbelmarkt Zittau · Külzufer 19
oder unter (0 35 83) 70 54 67 (Telefon / Fax)

Öffnungszeiten

Mo. – Mi. 07.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
Do. 07.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
Fr. 07.00 – 12.00 Uhr

High School Aufenthalte und Feriensprachreisen

Ein Schuljahr in den **USA, in Kanada, Australien oder Neuseeland** zu verbringen, ist für viele junge Leute ein Traum. Im Ausland zur Schule gehen, Land und Leute kennen lernen, die Sprachkenntnisse verbessern, Freunde fürs Leben finden und einfach mal über den eigenen Tellerrand hinaus sehen, ist meist die Motivation, den vielleicht schönsten Teil der Schulzeit im Ausland zu verbringen.

Schulwahlprogramme (neu ab Sommer 2012)

Neben dem Wahlprogramm in **Kanada, Australien oder Neuseeland** bietet TREFF ab diesem Sommer die Möglichkeit, am **Schulwahlprogramm in den USA** teilzunehmen. Dieses Programm hat im Gegensatz zum klassischen USA-Programm den Vorteil, dass man sich direkt eine Schule in attraktiven Regionen der USA (z. B. in Kalifornien oder Florida) aussuchen kann. Somit können persönliche Vorlieben, Interessen und Hobbys berücksichtigt werden. Ein weiterer Vorteil ist, dass viele der Schulen in diesem Programm Schüler bereits ab 14 Jahren aufnehmen (im klassischen USA-Programm ist das Mindestalter 15 Jahre).

Wer ab Sommer 2012 im Ausland zur Schule gehen möchte, für den wird es höchste Zeit, sich bei TREFF für einen High School-Aufenthalt zu bewerben. Die Bewerbungsfristen enden bald. Auf der Website **www.treff-sprachreisen.de** kann man sich online bewerben und weitere interessante Informationen wie z.B. Schülerberichte oder Fotos von Teilnehmern sehen.

Feriensprachreisen für Schüler

Wer sich für eine **Feriensprachreise im Sommer 2012** interessiert, für den hat TREFF auch einiges zu bieten. In **Dover** und **Bournemouth**, aber auch in der Universitätsstadt **Cambridge,** in **Cap d'Ail** an der Cote d'Azur oder auf der attraktiven Ferieninsel **Malta** bietet sich die Möglichkeit abwechslungsreiche, interessante Ferien zu verbringen, die Sprachkenntnisse zu verbessern, Land und Leute sowie neue Freunde aus aller Welt kennen zu lernen.

Außer den Feriensprachreisen für Schüler bietet TREFF bereits seit 1984 auch Sprachreisen für Erwachsene (z.B. Intensivkurse oder Business Englisch) an.

Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufenthalten in den USA, in Kanada, Australien und Neuseeland sowie zu Sprachreisen für Schüler und Erwachsene erhalten Sie bei:

TREFF-International Education e.V.
Negelerstraße 25, 72764 Reutlingen
Tel.: (0 71 21) 69 66 96 - 0, Fax.: (0 71 21) 69 66 96 - 9
E-Mail: info@treff-sprachreisen.de
www.treff-sprachreisen.de

Seniorentreff Olbersdorf

Veranstaltungen Monat März

Am **Dienstag, dem 06.03.** findet unser **Spiele- und Handarbeitsnachmittag** statt.
Der **Osterbasar** von Frau Ute Beyer ist am **Dienstag, dem 20.03.2012.**
Beginn jeweils **13.30 Uhr**. Gäste sind herzlich willkommen.

Am 24.01. fand unser Bastelnachmittag statt. Da am 25.01. „Vogelhochzeit" war, hatten wir zu diesem Thema unter Anleitung von Frau Barthel viele lustige Figuren dazu gebastelt.

Es entstanden sogar kleine „Kunstwerke", diese wurden an einen Strauß gehangen und wir waren uns einig – es sah toll aus. Auch unsere älteren Senioren waren sehr fleißig und machten ihre Sache gut. Am Spaß fehlte es nicht – gelacht wurde viel dabei.

Mit viel Fantasie und einfachen Hilfsmitteln kann doch allerhand Schönes gebastelt werden. Papier, Pappe und Filz sind preiswerte Materialien, welche vielseitig für Dekorationszwecke eingesetzt werden können.

Wir wollen Frau Barthel für ihre Vorbereitungen und Hilfe recht herzlich danken.

Kriemhilde Fabian

Kindereinrichtungen

Neues aus dem Zwergenhäus'l

Im Zwergenhäus'l ist was los, da flattern Vögel, klein und groß:

Am 25.01.2012 fand im Zwergenhäus'l traditionell, wie in jedem Jahr, die Vogelhochzeit statt. Viele Kinder kamen deshalb als Vögel verkleidet. Nach dem bekannten Volkslied wurde im musikalischen Morgenkreis das Brautpaar, die Amsel und die Drossel sowie alle weiteren Gäste für ein kurzes Szenenspiel mit Gesang ausgewählt. Nach dem Hochzeitsspiel erhielten die Kinder ein Hochzeitsmahl, dass als Dankeschön der Vögel für die Fütterung im Winter durch die Kinder gilt.

Das Brautpaar der Vogelhochzeit.

Tanz zur Vogelhochzeit.

Neues aus dem Zwergenhäus'l:

Mit unserem neuen Kig-Körper-Set lassen sich nicht nur die Bildungsaufträge in Kitas zum Thema Entwicklung des Körpers und Gesundheitsbewusstsein begreifbar umsetzen. Auch unser Dokki – der Erste Hilfe Zwerg – aus dem Zwergenhäus´l kann mit den vielfältigen Materialien lebendig und spielerisch wichtige Zusammenhänge über unseren Körper vermitteln. „Wusstet ihr schon, dass jeder Mensch über 200 Knochen besitzt, warum die Zähne so unterschiedliche Formen haben und dass die Haut beim Atmen hilft?“

So sehen unsere Knochen aus.

All diese Fragen u.v.m beantwortet der Erste Hilfe Zwerg in seiner Dokki-Stunde. Körperliche Zusammenhänge, wie das Hören des Herzschlages in Ruhe oder in Bewegung sowie das Betrachten der Knochen am Skelett oder auf dem Röntgenbild helfen den Kindern ihren Körper bewusster wahrzunehmen, ein positives Körperbild zu entwickeln und damit auch Unfälle zu vermeiden. Die Kinder sind fasziniert und beeindruckt von der spannenden Reise in den eigenen Körper.

Mit dem Stethoskop hören wir das Herz klopfen.

Neues aus der Grundschule

Seit Schuljahresbeginn 2011/12 sind wir vier Mädchen aus den 4. Klassen in der Zweigstelle der Gemeindebibliothek, in der Grundschule, im Rahmen der Ganztagesangebote tätig. Wir haben unter Anleitung von Frau Blochwitz und Frau Hänisch die Arbeit einer Bibliothekarin kennengelernt. So wissen wir jetzt über den Ablauf Bescheid und dürfen mithelfen. Wir haben gelernt, dass die Bücher nach Schriftsteller oder Titel alphabetisch in die Schränke einzustellen sind.

Es gibt Sachbücher, Kindergeschichten, Märchen u.a. Außerdem haben wir Kassetten und Videos in der Ausleihe.

Wenn nun Schüler der Grundschule donnerstags zwischen 12.00 und 15.00 Uhr zu uns in die Ausleihe kommen, so wissen wir, dass wir uns zuerst den Leserausweis geben lassen. Auf der Rückseite befindet sich das Abgabedatum. Danach suchen wir im Karteikasten die Klappkarte. Darauf steht der Name des Schülers. Jetzt können wir die gelesenen Bücher oder andere Medien zurücknehmen. Man legt die Karteikarte in das jeweilige Medium.

Der Schüler kann sich aus unserem tollen Bestand wieder etwas aussuchen, denn wir haben viele neue interessante und lehrreiche Bücher. Dafür bezahlt man für ein ganzes Jahr 4,50 € und wer zuhause eine Familienkarte hat, gar nichts. Im Buchladen kann man höchstens ein Buch für das Geld kaufen und in der Bibliothek kann man soviele Bücher lesen, wie man will.

Toll finden wir jungen Bibliothekare, dass unsere Hortleiterin Frau Schoennig für alle Gruppen eine Bücherkiste gekauft hat. So können die Hortkinder für ihre Gruppen auch Bücher ausleihen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn noch mehr Schüler zu uns ausleihen kämen, denn lesen macht schlau.

Hannah Andersch, Sophie Müller, Hermine Hauser, Sh.-Chantal Littmann

„Hast Du Kummer oder Sorgen, so ruf gleich morgen .....“

Nein, nicht die den meisten von uns bekannte und so beliebte Frau Puppendoktor aus dem Abendgruß.

Nein, bei Kummer und Sorgen, welche unsere Kinder und Jugendlichen haben, können sie das Kinder- und Jugendtelefon, auch die „Nummer gegen Kummer“ anrufen. Es ist anonym, verschwiegen, herzlich, beratend, verständnisvoll, tröstend, lustig, etc.

Damit das so bleiben kann, benötigen wir viele ehrenamtliche Mitarbeiter, die uns bei unserer Arbeit unterstützen und mitmachen. Mitarbeiter, die von unserer aufstrebenden Generation überzeugt sind und nicht vergessen haben, dass sie auch mal dieser Generation angehört haben und nicht immer zur Zufriedenheit der Erwachsenen agiert und reagiert haben. Na, können Sie sich erinnern? Hätten Sie sich nicht das eine oder andere Mal gewünscht, jemanden zu haben, mit dem Sie über Ihren Kummer und Frust reden können, dem Sie Fragen stellen können, welche Sie niemandem von Angesicht zu Angesicht stellen würden?

Genau diese Möglichkeiten geben wir den Kindern und Jugendlichen. Wir sind für sie da und hören zu, geben Rat wenn er gewünscht ist und schweigen wenn die Kids nur reden wollen.

Trauen Sie, liebe Leser, sich das zu? Würden Sie hin und wieder einmal drei Stunden Telefondienst machen und mit Kindern und Jugendlichen reden, lachen, schweigen, diskutieren? Dann sind Sie bei uns im Team des Kinder- und Jugendtelefons genau richtig! Von uns bekommen Sie das nötige Rüstzeug für die Gespräche. Wir bilden Sie kostenlos aus und sind auch später im aktiven Dienst für Sie da.

Bitte nehmen Sie sich fünf kostbare Minuten Zeit und denken Sie darüber nach, ob Sie uns unterstützen können. Es wird Jeder gebraucht, ob männlich oder weiblich, ob 20 oder 65! Sollten Sie Interesse haben, so rufen Sie bitte unser Kontaktbüro unter Tel.: (0 35 85) 41 63 47 an. Dort wird sich meist ein Anrufbeantworter melden. Bitte hinterlassen Sie Ihre Telefonnummer, damit wir Sie zurück rufen können.

Wenn es Ihre Zeit nicht erlaubt, uns als ehrenamtliche(r) MitarbeiterIn zu unterstützen, so sind wir auch für Spenden sehr dankbar. Finanzielle Kürzungen bei Bund, Land und Gemeinden sind am einfachsten im sozialen Bereich durchzusetzen. Mit Kindern, Alten und Kranken ist eben wenig zu verdienen. Aber auch das KJT hat Ausgaben, die bezahlt werden müssen, wie z. B. die An- und Abreise der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen zum Telefondienst und wieder nach Hause.

Unsere Kontoverbindung:
Bank für Kirche und Diakonie LKG Sachsen
BLZ 350 601 90, Konto: 1 681 209 072.

Das Kinder- und Jugendtelefon bedankt sich bei all denen, die sich nicht nur diesen Artikel durchgelesen haben, sondern auch aktiv werden, ganz herzlich!

An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an alle Gemeinde- und Heimatblätter sowie Zeitungen, die uns mit kostenlosen Veröffentlichungen sehr unterstützen!

Ihre Heike Herrmann

Kinderschutzkraft
(01 52) 55 14 42 09

Freiwillige Feuerwehr Olbersdorf

gegründet 1869 *Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit*

In diesem Jahr hat der Winter zwar verhalten, aber dennoch in die Gänge gefunden. Eigentlich so, wie man es sich als Autofahrer wünscht. Im Gebirge liegt Schnee für den Wintersport, aber ansonsten sind die Straßen trocken und meistens nicht glatt.

Brandeinsatz in Jonsdorf

Am 04. Januar 2012 gegen 17.56 Uhr lief über die Leitstelle ein Brandalarm ein. Im Kurort Jonsdorf sollte ein Kraftfahrzeug brennen. Die Olbersdorfer Wehr wurde vorsorglich zur Unterstützung der Jonsdorfer Kameradinnen und Kameraden mit alarmiert.

So machten sich insgesamt neun Einsatzkräfte mit dem Tanklöschfahrzeug 16/25 auf den Weg zur Hainstraße 21, dem Einsatzort. Doch bereits auf der Anfahrt konnte für die Olbersdorfer Kräfte der Einsatz beendet werden, da die Jonsdorfer Wehr die Lage schnell in den Griff bekommen und das Feuer gelöscht hatte. Damit ging es zurück zum Feuerwehrgerätehaus, wo gegen 18.26 Uhr der Einsatz mit der Herstellung der Einsatzbereitschaft endete.

Bestätigung und Berufung der Wehrleitung durch den Gemeinderat

Am Mittwoch, dem 18.01.2012 wurde die neu gewählte Wehrleitung in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates durch diesen bestätigt und Kamerad Matthias Tschirner zum Gemeindewehrleiter berufen. Die Kameraden Michael Noack, André Hohlfeld und Karsten Hummel erhielten ebenso aus den Händen von Bürgermeister Andreas Förster Ihre Berufungsurkunden zum Stellvertreter des Gemeindewehrleiters.

Damit wurde die am 16.12.2011 von der Feuerwehr gewählte Leitung offiziell in ihre fünfjährige Amtsperiode eingeführt.

Schnelleinsatzzelt des Katastrophenschutzes

Im Januar dieses Jahres erhielt die Feuerwehr vom Katastrophenschutz des Landkreises einen weiteren Ausrüstungsgegenstand. Ein neues Schnelleinsatzzelt. Damit ist es künftig innerhalb kürzester Zeit möglich, eine überdachte und für den Fall der Fälle beheizbare Fläche zu schaffen, um Einsatzkräfte oder auch gerettete Personen unabhängig von Witterungseinflüssen mobil zu versorgen. Auch wenn die Olbersdorfer Wehr den Ausrüstungsgegenstand für eigene Einsatzzwecke nutzen kann, bedeutet das aber gleichwohl, dass im Bedarfsfall die Olbersdorfer Kameraden über den Katastrophenschutz dieses Zelt auch bei Einsätzen außerhalb der Ortsgrenzen zum Einsatz bringen werden.

In eigener Sache

Der erste Monat im neuen Jahr ist schon wieder vorbei und Sie suchen vielleicht noch ein interessantes und abwechslungsreiches Hobby? Kommen Sie doch einmal zu uns und schnuppern Sie rein, denn helfen ist immer eine lohnende Sache, erst recht in einer starken Gemeinschaft.

Die nächsten Dienstabende und damit die Möglichkeit, sich unsere Arbeit anzuschauen, finden am 02. und 16. März 2012 jeweils um 19.00 Uhr im Gerätehaus an der Clara-Zetkin-Straße statt. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Freiwillige Feuerwehr Olbersdorf
*Öffentlichkeitsarbeit – **Karsten Hummel***

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Olbersdorf

Pfarrerin Annette von Oltersdorff-Kalettka
Am Butterhübel 3 · 02785 Olbersdorf
Tel. (0 35 83) 69 03 67 · Fax (0 35 83) 69 35 50

Veranstaltungen und Termine Olbersdorf im März 2012

Junge Gemeinde	***mittwochs 19.15 Uhr***
Chor	***mittwochs 19.30 Uhr***
Frauenkreis	***Sonntag, 04.03., 09.00 Uhr*** Gottesdienst zum Weltgebetstag

Senioren	***Dienstag, 13.03., 14.00 Uhr*** Vortrag über Südindien mit Pfr. i. R. Bernhard Stempel
Bibelkreis	***Dienstag, 27.03., 19.30 Uhr***
AUFTANKEN in der AUSZEIT	***Freitag, 09.03., 19.30 Uhr*** im KGZentrum Olbersdorf
Kirchen-Würmchen	***jeden Freitag 15.00 – 16.00 Uhr*** für Kinder vom Krabbel- bis Vorschulalter mit oder ohne Eltern Im Vordergrund stehen das Singen und Musizieren, freies Spiel und Obstpause.
KlangRaPauken Lo-Go	***Freitag, 02.03. und 23.03. 15.00 – 16.00 Uhr*** für Kinder der 1. bis 6. Klasse Wir wollen gemeinsam Gott loben, zusammen lachen und musikalisch experimentieren.
Christenlehre Klasse 1 – 6	***dienstags von 14.45 – 17.30 Uhr*** mit Hausaufgabenbetreuung, Vesperpause und Themenkreis je nach Altersgruppe 15.00 Uhr Klassen 1 + 2 16.00 Uhr Klassen 3 – 6

Öffnungszeiten unseres Büros:

Dienstags von 09.00 – 11.30 Uhr und freitags von 11.00 – 12.00 Uhr.

Bankverbindung:

Volksbank Löbau-Zittau eG
BLZ: 855 901 00
Spendenkonto-Nr.: 4 557 752 418
Kirchgeldkonto-Nr.: 4 557 752 400

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 04. März
09.00 Uhr Weltgebetstagsgottesdienst, WeltgebetstagsCafé

Sonntag, 11. März
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

Sonntag, 18. März
09.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst, anschl. Kirchencafé

Sonntag, 25. März
10.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Lausi Leselaus treibt lausig Unsinn – eine Buchlesung mit Ulrike Leubner

Am 13.03.2012 um 15.30 Uhr findet eine Lesung von Frau Leubner über ihr neues Buch „Lausi Leselaus“ in unserem Kirchgemeindezentrum statt. Kinder und alle interessierten Eltern sind herzlich eingeladen, der amüsanten Geschichte zu lauschen. Kinder, die schon ein Buch von der Autorin besitzen, dürfen es gern signieren lassen. Ulrike Leubner wird einige Exemplare des neuen Buches mitbringen, so dass man dieses ebenfalls käuflich erwerben kann.

VEREINE BERICHTEN

Neues von der TSG Olbersdorf e.V. - Schwimmen -

Mit einem kräftigen „Sport frei“ haben all unsere Mitglieder das Sportjahr 2012 eröffnet. In allen Abteilungen wird wieder fleißig und intensiv trainiert.

Laut Bestandserhebung zum Januar 2012 an den Landessportbund, haben wir in unserer TSG keinen Mitgliederschwund zu verzeichnen. DANKE dafür sagen die Übungsleiter, welche auch dieses Jahr ihre Bereitschaft erklärt haben, entsprechend interessante Trainingsstunden zu gestalten.

In den Abteilungen Kegeln und Schwimmen kämpfen die Sportlerinnen und Sportler schon seit Januar im Wettkampfbetrieb um gute Platzierungen. Wir drücken allen Beteiligten stets die Daumen und wünschen ihnen maximale Erfolge.

Termine zum Vormerken für das Jahr 2012:

Am 28. März 2012 laden wir alle Mitglieder unserer TSG zur MITGLIEDERVERSAMMLUNG ins Sportlerheim ein!!!
Entsprechende Einladungen werden von den Übungsleitern ausgeteilt.

Im Juni findet das Familien- und Vereinsfest statt. Eure Unterstützung ist hierbei wieder notwendig.

Auch beim O-SEE-Beach (Challenge) vom 10.08.2012 – 12.08.2012 werden fleißige Helfer benötigt.

Vom 31.08.2012 – 02.09.2012 führen wir unsere Ortsmeisterschaften im Kegeln durch!

Für den Monat November ist unser traditioneller Sportlerball geplant.

In der Hoffnung, dass diese ersten Termine fest in eurer Jahresplanung notiert wurden, verbleibt mit sportlichen Grüßen

der Vorstand der TSG Olbersdorf.

Sie planen eine große Familienfeier und wissen nicht wohin?
Dann haben wir genau das Richtige für Sie!

Im Saal des Olbersdorfer Sportlerheimes mit einer Kapazität von bis zu 100 Personen sind auch in diesem Jahr noch Termine frei.

Sie erreichen uns: Mittwoch
16.00-18.00 Uhr
Freitag
10.00-12.00 Uhr

unter Tel. (03583) 690107 (Herr Rüger oder
im Internet unter www.rot-weiss-olbersdorf.de

EISHOCKEY im ZITTAUER GEBIRGE

Der Nachwuchs des EHC Jonsdorfer Falken stellt sich vor (Teil 1):

Auch in dieser laufenden Saison möchten wir wieder einen kurzen Überblick über unsere Nachwuchsarbeit geben. Zurzeit trainieren ca. **70 Kinder und Jugendliche (U-18)** aus der Region in unserem Verein. Drei unserer Nachwuchsmannschaften stehen in ihren Altersklassen im laufenden Spielbetrieb.

Unser Schülerteam (Jahrgänge 1996 – 1997), welches in der Ostdeutschen Meisterschaft (ODM) antritt, belegt nach der Vorrunde einen sehr guten zweiten Platz, der zur Teilnahme an der Meisterrunde berechtigt. Dies hat sich das Team von Trainer Rene Haack durch kontinuierliches Training und eine stetige Steigerung in den Spielen mit viel Einsatz hart erarbeitet und darauf können sie wirklich Stolz sein. Wir gratulieren zu diesem Erfolg!

Das Team Knaben (1998 – 1999) wird die Vorrunde in der MK 2 der ODM mit dem letzten Spiel am 11.02.2012 in Erfurt abschließen. Die Platzierung in der Tabelle (Platz 5) entspricht den Erwartungen, da die drei Berliner Teams die ersten Plätze unter sich ausmachten.

Unsere Kleinschüler (2000 – 2001) bestreiten derzeit ihre erste Saison auf dem Großfeld, nachdem sie in den letzten Jahren im Turnierbetrieb auf dem Kleinfeld starteten. Die Umstellung fiel verständlicherweise schwer, aber die Kids kämpfen sich durch, lernen und verbessern sich, auch wenn dies die Ergebnisse, die in dieser Phase nur eine untergeordnete Rolle spielen, nur bedingt zeigen.

Die Organisation und Durchführung der vielen zu absolvierenden Trainingsstunden, Heim- und Auswärtsspiele im gesamten Nachwuchsbereich fordern von jedem Einzelnen viel ab. Dafür möchten wir uns auch an dieser Stelle bei unseren Sponsoren, aber vor allem auch bei den Trainern, Betreuern und allen Helfern ganz herzlich bedanken.

Wer uns auch gern bei der Nachwuchsarbeit unterstützen möchte, der kann uns in der Eishalle während des Trainings- oder Spielbetriebes ansprechen, denn wir freuen uns über jede helfende Hand; unsere jungen Kufencracks profitieren davon.

HEUTE:
Team Schüler 2011 / 2012 – Spielgemeinschaft Jonsdorf / Weißwasser / Niesky:

TORHÜTER		
Nr.	**Name, Vorname**	**Geb.-datum**
1	Froneberg, Jan	26.06.1997
2	Braun, Morten	21.01.1998
4	Thomas, Ferenc	08.10.1998
33	Borchers, Sarah	14.05.1995

VERTEIDIGER		
Nr.	**Name, Vorname**	**Geb.-datum**
3	Steudtner, Marie	19.09.1995
5	Hayne, Richard	18.11.1997
6	Wolschke, Willi	21.05.1997
8	Schulze, Bruno	05.06.1997
15	Schley, Paul	30.06.1997
18	Nentel, Tim	22.02.1996
29	Stöber, Lukas	22.05.1998

STÜRMER		
Nr.	**Name, Vorname**	**Geb.-datum**
7	Kuschel, Philip	09.02.1998
9	Petereit, Michel	13.01.1999
10	Schreiber, Karl	26.03.1997
11	Weitzel, Robert	28.07.1998
12	Janku, Robin	11.06.1997
13	Winkel, John	05.07.1996
16	Breite, Celine	24.11.1996
17	Brockelt, Sebastian	16.09.1997
19	Forgber, Toni	06.10.1996
21	Uplegger, Arne	11.02.1998
22	Marko, Leon	29.03.1997
23	Kunz, Kevin	20.06.1998
24	Heyter, Tim	26.11.1998

Trainer: **Rene Haack**
Betreuer: **Matthias Forgber**
Nachwuchsverantwortlicher: **Uwe Brockelt**

SV Eckartsberg e.V.

Turnhalle der Förderschule Olbersdorf

TT-Verein stellt sich vor

Der SV Eckartsberg e.V. hat seit vergangenem Jahr seine Spielstätte in der Sporthalle der Förderschule Olbersdorf.

Bei uns spielen Kinder, Jugendliche und Erwachsene als Aktive und Freizeitsportler Tischtennis.

Wir suchen Mädchen und Jungen ab 8 Jahren, die unter fachlicher Anleitung diesen Sport erlernen wollen. Dazu laden wir alle interessierten Kinder

am 28. Februar 2012 von 16.00 – 18.00 Uhr

zu einem Schnuppertraining ein.
Tischtennisschläger können gestellt werden.

Trainingszeiten:

dienstags: 16.00 – 18.00 Uhr Kinder
18.00 – 21.00 Uhr Erwachsene
freitags: 16.00 – 18.00 Uhr Kinder

Uwe Schönfelder, *Vorsitzender*

Ostsächsicher Sportverein Zittau e.V.

Abteilung Radwanderfahren

Mitglied im Rad- und Kraftfahrerbund „Solidarität“ 1896 Landesverband Sachsen e.V.

UNSER PROGRAMM MÄRZ 2012

Leider haben sich die leistungsorientierten Sportfreunde entschlossen Ihre Fahrten ohne Vereinsbindung durchzuführen. Der OSV bietet daher entsprechend der Interessen der verbleibenden Mitglieder im Wesentlichen Fahrten für Anfänger und weniger Geübte von Olbersdorf aus an.

Datum	**Uhrzeit**	**Ziel/km/Treff/Besonderheiten**
25.03.	09.00 Uhr	Start in den Frühling „Rund um Zittau“ (ca. 45 km) FL.: Gerd Ranze T.: Olbersdorf Töpferstraße KITA Zwergenhäus’l Personaldokument und KČ erforderlich, Fahrt nicht für Leistungsfahrer und Eilige geeignet

Gerd Ranze
Abteilungsleiter

Neues aus dem Outdoor Land

NATURPARK ZITTAUER GEBIRGE

Auswertung eines arbeitsintensiven 2011 und Startschuss für ein erfolgreiches 2012

Das Jahr 2012 beginnt für den Koordinierungskreis der ILE-Region „Naturpark Zittauer Gebirge“ mit einer umfangreichen Tagesordnung.

So stand der Jahresbericht 2011 ganz oben auf der Liste zur ersten Sitzung. Das Gremium aus Vertretern der Kommunen und Partnern aus der Wirtschaft sowie dem Bildungs- und Sozialbereich hat sich in 32 Tagungen und sechs Umlaufverfahren mit 291 Vorhaben mit einem Gesamtvolumen von circa 37 Mio € und einem Zuschussbedarf von circa 20,5 Mio € beschäftigt – das ist die stattliche Bilanz der Integrierten Ländlichen Entwicklung seit dem Start 2007.

Allein für 2011 bedeutet das, 60 Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von 6 Mio €, für die eine Förderung aus dem regionalen Budget in Höhe von mehr als 3,42 Mio € bewilligt werden konnte.

Dahinter stehen die unterschiedlichsten Menschen und Aktivitäten, wie

- stolze Hausbesitzer und junge Familien, die sich ein gemütliches Zuhause im „alten Häuschen“ schaffen,
- Vorhaben von Unternehmen, die die regionale Wirtschaftsstruktur stützen,
- die Schaffung von Beherbergungsangeboten mit qualitativ hochwertiger Ausrichtung und touristischer Infrastruktur,
- der Bau von Straßen, Brücken, Gehwegen,
- die Gestaltung von Freiflächen, die zur Bewegung an der frischen Luft einladen,
- die Herrichtung von Dorfgemeinschaftseinrichtungen und Vereinsanlagen sowie Schulen,
- Revitalisierungsmaßnahmen, die Freiraum schaffen und auch
- die Erstellung eines Konzeptes zur Gestaltung einer Ausstellung.

Der gemeinsame Entwicklungsprozess verdeutlicht sich hier wieder in einem ausgewogenen Verhältnis zwischen kommunalen und nicht kommunalen Vorhaben.

Weitere Maßnahmen konnten auch 2011 aus zusätzlichen Mitteln zum regionalen Budget sowie über Fachförderprogramme mitfinanziert werden.

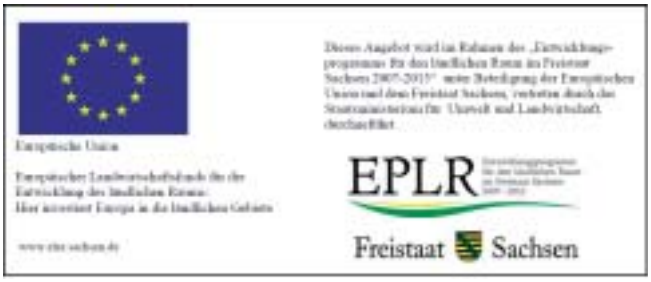
Für 2012 wurden nun in der ersten Tagung des Koordinierungskreises grundlegende Entscheidungen für den weiteren ILE-Prozess getroffen. Im Rahmen des noch zur Verfügung stehenden Budgets konnten ebenso bereits Vorhaben für eine Förderung empfohlen werden. So gab es eine Befürwortung für die unterschiedlichsten Maßnahmen mit einem Gesamtumfang von circa 1,14 Mio € und einem Zuschussbedarf in Höhe von circa 562.000 €.

Für Informationen zur Integrierten Ländlichen Entwicklung in unserer ILE-Region „Naturpark Zittauer Gebirge“ steht die Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH als Regionalmanagement gern zur Verfügung.

Kontakt:
– Regionalmanagement ILE-Region
„Naturpark Zittauer Gebirge“ –
Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH
Innere Weberstraße 34, 02763 Zittau

Karina Hitziger
Tel.: (0 35 83) 77 88 19
Fax: (03583) 77 88 99
Mail: k.hitziger@stadtsanierung-zittau.de

Die Integrierte Ländliche Entwicklung wird gefördert durch:



Integrierte Ländliche Entwicklung

AUS DEM NÄHKÄSTCHEN DES REGIONALMANAGEMENTS GEPLAUDERT ...

Montagmorgen früh um halb sieben im Regionalmanagementbüro, noch ist alles ruhig und dunkel.

Es türmen sich Berge von Unterlagen auf dem Schreibtisch. Freitag war Koordinierungskreis. Was steht nun auf dem Plan?

Niederschrift, Beschlüsse, Listen – schreiben, unterschreiben, rausschicken und eine kleine Nachricht für die Presse vorbereiten. Auch nach über 30 erfolgreichen Koordinierungskreisen herrscht immer noch etwas Anspannung, meistens etwas Hektik aber vor allem auch Begeisterung für die gemeinsame Arbeit. „Regionalentwicklung ist ein Teamsport!“ Für ein erfolgreiches Arbeiten sind sowohl die direkt beteiligten Akteure als auch die Bürger, Unternehmen und Vereine wichtig, die mit der Umsetzung ihrer Maßnahmen das Konzept-Papier mit Leben füllen.

Zurück zum Schreibtisch. Was steht noch auf der Tagesordnung? Projektberatungen, Vor-Ort-Termine, Netzwerktreffen, Jahresberichterstattung, Vorplanung, Budgetkontrolle, Öffentlichkeitsarbeit, so schnell wird es nicht langweilig! Was noch?

Die nächsten Termine vorbereiten – Fristen einhalten, Erinnerungen versenden, Ort, Technik, Teilnehmer, Gäste klären, Projekte qualifizieren, Budget aktualisieren. Schränke voller Ordner, Rechner voller Dateien, Regale voller Richtlinien, E-Mail-Postfach voller Nachrichten, eine ganze Menge „Papierkram“ – das ist die theoretische Seite der Regionalentwicklung!

Der kleine Hosenmatz der mit leuchtenden Augen das Büro erkundet, während die stolzen Eltern sich über die Fördermöglichkeiten für die junge Familie (gemäß Richtlinie) erkundigen oder der Enthusiast der mit Elan und Ehrgeiz aus einem alten Haus ein wahres Schmuckstück zaubert – das ist die praktische Seite der Regionalentwicklung!

Damit geht es doch auch ein ganzes Stück über das „bloße Ausreichen“ von Fördergeldern hinaus. Unternehmer, die stolz in ihre neuen Einrichtungen und Räume einladen, strahlende Kinderaugen beim Ausprobieren neuer Spielmöglichkeiten, glückliche Bewohner im neuen Zuhause und zufriedene Gäste beim Entdecken neuer Angebote in unserer Region – das ist gleichzeitig eine gute Motivation für alle Beteiligten.

So wurden Häuser saniert, Spiel- und Aufenthaltsflächen im Freien geschaffen, Dorfgemeinschaftshäuser und Kirchen hergerichtet, touristische Highlights sind entstanden und Straßen, Brücken, Wege und Rastplätze wurden gebaut.

Für den „Blick-Voraus“ wünschte ich mir heute so manches Mal eine gläserne Kugel, den wahrheitsagenden Kaffeesatz oder dergleichen mehr, um Vorauszusehen, welche Herausforderungen und Überraschungen für uns bereitgestellt werden.

... FORTSETZUNG FOLGT ...

Integrierte Ländliche Entwicklung 2007 bis 2011

- 32 Sitzungen des Koordinierungskreises und sechs Umlaufverfahren
- 291 beratene Vorhaben im Gremium
- 37 Mio € Gesamtvolumen der Maßnahmen
- 20,5 Mio € Zuschussbedarf (ILE-Budget, zusätzliche GAK-Mittel und Fachförderung)

ILE-Budget der Region „Naturpark Zittauer Gebirge“ für die Jahre 2008/09 bis 2013 insgesamt 12,16 Mio €.

Das Jahr 2011 in Zahlen und Fakten

- neun Sitzungen des Koordinierungskreises und 2 Umlaufverfahren
- 3.421.390 € im Jahr 2011 bewilligter Zuschuss aus dem regionalen ILE-Budget

Das bedeutet unter anderem

- 21 stolze Hausbesitzer und junge Familien mit gemütlichem Zuhause im “alten Häuschen”,
- sieben Unternehmen, die die regionale Wirtschaftsstruktur stützen,
- fünf Beherbergungen mit qualitativ hochwertiger Ausrichtung und touristische Infrastruktur,
- elf Straßen, Brücken, Gehwege,
- drei Freiflächen, die zu Aktivitäten an der frischen Luft einladen,
- sieben Dorfgemeinschaftseinrichtungen, Vereinsanlagen und Schulen,
- vier Revitalisierungsmaßnahmen, die Freiraum schaffen sowie
- ein Konzept zur Gestaltung einer Ausstellung für die 2011 Mittel aus dem regionalen Budget bewilligt wurden.

Weitere Vorhaben wurden über Fachförderungen unterstützt.

Parteien / Wählervereinigungen / Einzelbewerber

„Politischer Aschermittwoch“

Mangels opulenter Mitgliederzahlen meiner eigenen Partei (… die mit der „Eierschecke an den Autobahnraststätten“ …) kann leider – oder Gott sei Dank – keine lokale Veranstaltung am heutigen Aschermittwoch vonstattengehen.

Insofern wird auch kein derber rhetorischer Schlagabtausch – wie bei den großen Volksparteien an einem solchen Tag üblich – stattfinden. Ich nutze stattdessen hierfür die mir durch Beschluss der Vertretungskörperschaft gebotene Möglichkeit, auf diesem Wege zum Thema »Sicherheit« kein neuartiges politisches Konzept zu präsentieren oder detailliert Sachkritiken vorzubringen, sondern vielmehr die eigenen Reihen zu schließen und Parteianhänger zu motivieren ☹ und den politischen Gegner zu verunsichern ☺!

Alles klar?

Nun ist es also raus und die Gewissheit besteht: *„Bürger und vor allem Bürgermeister müssen sich mehr als bisher ums Thema Sicherheit kümmern. Es reicht nicht, immer nur nach mehr Polizei zu rufen.“ (SZ vom 31. Januar 2012 »Landrat fordert neue Wege zur Sicherheit«).* – Hoppla.

Ich meine mich zu erinnern gelesen zu haben – sakra – wo war das denn gleich nochmal, *„… dass Sachsen einen hohen Standard im Bereich der inneren Sicherheit gewährleistet. Die öffentliche Sicherheit und Ordnung zu gewährleisten, ist als Kernaufgabe des Staates eine Voraussetzung für Lebensqualität sowie ein Standortfaktor für die Wirtschaft. … Bei diesen Aufgaben wird ihr (der sächsischen Polizei; der Unterzeichner) die Sächsische Union verlässlicher Partner sein…“*

Bürgermeister und Bürgerpolizist, Seite an Seite – sozusagen im geschlossenen Block – sind der Garant für die Sicherheit im Ort. – Logisch!

Der Bürgermeister heißt wohl nicht umsonst „Bürger–Meister“ oder? Er ist der Meister sozusagen und deshalb doch auch in der Lage, dieses heikle Feld zu „meistern“! – Dafür ist er gewählt. Basta!

Und – er muss ja nicht allein. Im Schulterschluss mit dem „Schutzmann“, sorry, dem „Bürgerpolizisten“ – *„den besten Frauen und Männern, die auch gut mit Menschen reden können“ (Conny Stiehl, Polizeipräsident für die Oberlausitz, SZ vom 11. Januar 2012)* – wird er schon dafür sorgen, *„dass subjektive Sicherheitsgefühl der Menschen zu erhöhen.“*

Allein schon dadurch, *„dass wir den Kontakt zu den Menschen pflegen, Anzeigen aufnehmen, zu Unfällen dazukommen, kleinere Ermittlungen durchführen ☺, Schulkinder über Verkehrsregeln informieren, Eltern zu einbruchsicheren Fenstern beraten“ (SZ vom 19. Januar 2012 »Die Polizei zeigt jetzt Gesicht«)* … aber auch *„auf Krawall gebürstete Jugendliche beruhigen“* werden wir wohl die Probleme in den Griff bekommen, oder!?

Und wenn wir daneben – im Rahmen der Aufstellung von Bebauungsplänen – auch noch dafür Sorge tragen und uns Gedanken darüber machen, *„dass in Neubaugebieten („neue“ Wohngebiete, d. U.) die Häuser so angeordnet werden, ob sie Fenster zur Straße haben oder nicht“ (SZ vom 31. Januar 2012)* muss uns allen nicht bange sein.

Und die Straßenbeleuchtung ist ein entscheidender Faktor. Gut, dass der Kämmerer sich mit seiner Meinung *„die Straßenbeleuchtung zum Zwecke der Gewinnung von Einsparpotential abzuschalten…“* nicht im Gemeinderat durchsetzen konnte.

Nochmal zu den Fenstern. Sollen diese nun zur Straße angeordnet sein, um den Einbrecher rechtzeitig zu sehen oder eher nicht, um das er nicht über dieselben einsteigen kann?

Da muss ich nochmal nachfragen …

*Hellau …. **Andreas Förster***

Allgemeines

Besuch in der Osterhasenwerkstatt

Der Osterhase Olli und seine Frau Lotti Langohr öffnen für alle kleinen und großen Osterfreunde **am 25. März**, von 14.00 bis 17.00 Uhr, ihre Osterhasenwerkstatt im KiEZ „Querxenland“ Seifhennersdorf. Bereits in den vergangenen Jahren besuchten viele Interessierte die Osterhasenwerkstatt.

Auch für dieses Jahr hat sich das bekannte Oberlausitzer Hasenpaar ein tolles Programm überlegt. Kleine kreative Hände können verschiedene Basteleien rund um das Osterfest selbst gestalten. Für sportliche Betätigung sorgen Lotti Langohr und ihre Hasenhelfer. Die fordern die Kinder bei ei(f)rigen Wettspielen heraus. Wer einmal wie ein Hase hüpfen möchte, ist auf der Hüpfburg genau richtig. Außerdem gibt es noch die Hasenfotowand. Dabei wird jeder im Nu zum Osterhasen. Zu etwas ganz anderem kann man sich beim Kinderschminken verwandeln lassen. Die Osterhasen haben sich für das kunterbunte Familienfest ein paar Überraschungen einfallen lassen. Nur eines sei verraten: Mit dabei ist die Riesenkleckser“EI“.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich mit österlichen Leckereien im Festzelt gesorgt. Darüber hinaus wird es dort ein kleines Bühnenprogramm geben.

Und was wäre Ostern ohne eine Ostereiersuche? Deshalb kann sich jedes Kind auf eine spannende Eiersuche mit Olli Osterhase begeben.

Gleich nebenan steht der Osterhasenbau, somit können die Besucher selbst sehen, wie der Osterhase wohnt.

Wer es nicht schafft, den Osterhasen in Seifhennersdorf zu besuchen, kann ihm auch schreiben.

Oberlausitzer Osterhasenpostamt
Hauptstraße 214a, 02739 Eibau

www.stempel-selbst-gestalten.de • www.stempel-selbst-gestalten.de • www.stempel-selbst-gestalten.de • www.stempel-selbst-gestalten.de

Geschäftswelt

WALTER ELEKTROTECHNIK
Ernst-May-Straße 63 · 02785 Olbersdorf
Telefon: (0 35 83) 69 16 57 · E-Mail: info@walterelektrotechnik.de

- Elektroinstallation
- Verkauf und Reparatur Elektrogeräte
- DSL - und ISDN-Anschlüsse • Computernetzwerke
- Gefahrenmeldeanlagen
- Antennen- und SAT-Anlagen

Das Herzliche Betreuungsteam

Ihr Häuslicher Pflegedienst

Inhaber: Reiner Mönch
(0160) 90 22 23 31

Auf der Heide 1
02796 Kurort Jonsdorf
Tel.: (03 58 44) 7 66 80

Hausmeisterdienst
Grundstückspflege · Kleintransporte · Reinigungsarbeiten

Marko Endert
Zur Randsiedlung 3 · 02785 Olbersdorf
Telefon (0 35 83) 54 04 02 · Funk: (01 73) 8 94 26 30
Fax: (0 35 83) 54 04 02 · marko-endert@t-online.de

HOLZHANDEL HENSEL ...exklusiv in Holz!

Holzhandel Hensel e.K.
Brunnenstr. 2, 02689 Taubenheim
(Gewerbegebiet Wassergrund)
Tel.: (03 59 36) 39 70
www.holzhandelhensel.de

EXCLUSIVE NATURHOLZBÖDEN

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 7 - 18 und Sa 9 - 12 Uhr

Weiter erhalten Sie bei uns:
Innentüren, Haustüren, Fenster, Parkett, Laminat, Kork- und Linoleumparkett, Wand- und Deckengestaltung, Gartenholz (Terrassendielen, Zäune, Carports, Gartenmöbel, Gartenhäuser, Spielgeräte, Pergolen, Balkongeländer etc.) Hobelware (Dielung, Profilholz, Rauhspund etc.), Bau- & Schnittholz, Farben, Leisten, Schrauben, Holzspielzeug...

IHR DACH- UNSER FACH

DACHDECKERMEISTER SVEN HERFURTH
Wiesenweg 4 ▪ 02779 Hainewalde
Tel. (03 58 41) 22 49 ▪ Fax (03 58 41) 3 75 02 ▪ Funk (01 73) 5 73 42 17

- Ziegel- und Schieferdeckungen
- Gerüstbau
- Abdichtungen
- Fassadengestaltung
- Dachklempnerei
- Reparaturen
- Zimmerarbeiten

FACHBETRIEB DER INNUNG

Wir machen den Weg frei

Telefon (0 35 86) 7 57-0
www.VB-Loebau-Zittau.de

Risiken von Offenen Immobilienfonds: Risiko marktbedingter Kursschwankungen sowie Ertragsrisiko. Risiken einer Immobilienanlage (z. B. Vermietungsquote, Lage, Bewertung der Immobilie, Zahlungsfähigkeit der Mieter sowie Projektentwicklungen). Grundsätzlich bewertungstägliche Rücknahme von Anteilen. Befristete Rücknahmeaussetzung im Ausnahmefall möglich. Möglichkeit eingeschränkter bzw. fehlender Handelbarkeit von Anlagen im Fonds, die auch zu erhöhten Kursschwankungen führen kann. Einzelfondsspezifisch aufgrund des Anlagespektrums erhöhtes Kursschwankungsrisiko, Wechselkursrisiko, erhöhte Verlustrisiken bei Anlage in Schwellen-/Entwicklungsländern möglich. Risiko des Anteilwertrückganges wegen Zahlungsverzug/-unfähigkeit einzelner Aussteller bzw. Vertragspartner. Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken der Fonds in dieser Werbemitteilung entnehmen Sie bitte den aktuellen Verkaufsprospekten, den Vertragsbedingungen, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie den Jahres- und Halbjahresberichten, die Sie kostenlos in deutscher Sprache über den Kundenservice der Union Investment Service Bank AG, Wiesenhüttenstraße10, 60329 Frankfurt am Main, oder über Union Investment Real Estate GmbH, Valentinskamp 70/EMPORIO, 20355 Hamburg, erhalten. Stand: 31. Dezember 2011.
* Im Mai 2010 wurden die Offenen Immobilienfonds von Union Investment von der renommierten Ratingagentur Scope Analysis im Scope-Rating Investmentanalyse mit der Bewertungsstufe A (hohe Qualität) ausgezeichnet.

Volksbank Löbau-Zittau eG

www.stempel-selbst-gestalten.de • www.stempel-selbst-gestalten.de • www.stempel-selbst-gestalten.de • www.stempel-selbst-gestalten.de

KRATZER METALLBAU

Spitzkunnersdorfer Straße 18a
02779 Großschönau
Tel. (03 58 41) 26 53 · Fax 3 82 74
www.kratzermetallbau.de

Ihre Balkone von uns!

Wir fertigen für Sie:
Balkone
Zaunanlagen
Tore • Treppen
Geländer
Fenstergitter

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 14 – 18 Uhr

OL-Beteiligungs- und Consulting GmbH

Finanz- und Lohnbuchhaltung (§6,4 StBG) • Unternehmensberatung

Buchführung vom Profi

Jetzt Angebot einholen!

Es hängt von dir selbst ab,
ob du das neue Jahr als Bremse
oder Motor benutzen willst.
(Henry Ford)

In Kooperation Steuerberater Klaus Wöll, Großschönau

Uferweg 2 · 02779 Großschönau
☎ (03 58 41) 30 70 · 🖷 (03 58 41) 3 07 16

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern;
tot ist nur, wer vergessen wird.
Immanuel Kant

Wir sorgen für einen liebevollen Abschied!

Telefon 03583 70 40 28
Görlitzer Straße 55 b · 02763 Zittau
www.bestattungsdienst-zittau.de

Städtische Beteiligungs-GmbH Zittau
Bestattungsdienst Zittau

holzstempel
in verschiedenen größen, auch rund erhältlich.

pocket stamp
der einzigartige, persönliche stempel passt in jede tasche.

mini dater
kleine und handliche selbstfärber mit datum oder/und wortband.

classic line
handliche selbstfärber mit metallrahmen. für müheloses stempeln auch bei dauergebrauch.

office line
besonders leichte und leichtgängige selbstfärber. entworfen für das moderne büro-ambiente.

printer line
selbstfärbende stempelgeräte in kunststoff-gehäusen in brillianten farben. Ideal für perfekte abdrucke in allen größen, auch rund und oval.

Stempelplatten, Stempelkissen und weiteres Zubehör sind ebenfalls bei uns erhältlich!

Hanschur · Druck
Druckerzeugnisse aus Großschönau

SÜD-OST Brandschutz e.K.
Handel • Montage • Kundendienst
Hauptstraße 66a · 02779 Großschönau
Rauchmelder und Feuerlöscher für Haushalt und Gewerbe
Tel: (035841) 38434 Fax: 36245
Wir sorgen für Ihre Sicherheit!
info@suedost-brandschutz.de

DACHDECKER MEISTER Thomas Köhler
• *Steildach* in Ziegel- o. Naturschiefer
• *Fassade*
• *Flachdach*

Richard-Goldberg-Straße 26 · 02779 Großschönau
Telefon (03 58 41) 3 76 73 · Fax 6 37 75
Funk (01 77) 3 20 28 42
dachdeckerei-koehler@t-online.de · www.dachdeckerei-koehler.de

www.stempel-selbst-gestalten.de

UNSERE LEISTUNGEN
- Soforthilfe im Trauerfall
- Bestattungen jeder Art
- Trauerhilfe
- Bestattungsvorsorge
- Hausbesuche

ANTEA BESTATTUNGEN
Hammerschmiedtstr. 13
02763 Zittau
Tag und Nacht
77 300

Bestattungshaus „Friede“
U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1
Zittau · Haltepunkt
☎ Tag & Nacht
(03583) 51 06 83

Sudoku

Schwierigkeitsgrad: leicht

					6			4
4		5				3	1	9
	7			5	4	6		
	4	8	7					
7				4		1	9	
3			2					
9			4		8		2	
5		6			1			
2				3	7			1

Redaktionsschluss für die MÄRZ-Ausgabe: 05.03.2012

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Olbersdorf
Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf
Tel. (0 35 83) 69 85 12, Fax (0 35 83) 69 85 13
E-Mail: info@olbersdorf.de
www.olbersdorf.de

verantwortlich für den amtlichen Teil:
Andreas Förster, Bürgermeister

verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Ute Geyer, Sekretariat Bürgermeister
Für Inhalte der Texte zeichnen die Verfasser verantwortlich.

Satz, Druck und Anzeigen:
Hanschur Druck, Hauptstraße 71
02779 Großschönau
Tel. (03 58 41) 3 70 60, Fax (03 58 41) 3 70 62
E-Mail: info@hanschur-druck.de
www.hanschur-druck.de

Verteilung:
MV Löbau-Zittau Zustellservice GmbH
Zum See 5, 02763 Zittau OT Pethau
Tel. (0 35 83) 51 24 25

Auflage: 3.300 Stück, Nachdruck auch auszugsweise nicht gestattet.

Fotos:
Kriemhilde Fabian, Rainer Döring, Kita „Zwergenhäus‘l“, Grundschule Olbersdorf, EHC Jonsdorfer Falken, Gerd Ranze, KiEZ Querxenland

Erscheinungsweise:
monatlich, kostenlose Verteilung an jeden Haushalt der Gemeinde Olbersdorf

Online-Ausgabe
unter www.olbersdorf.de

Das Gemeindeblatt ist urheberrechtlich geschützt. Nachdruck auch auszugsweise ohne Genehmigung nicht gestattet.

Handwerker und Gewerbetreibende

Wir laden am Mittwoch, dem 07. März 2012, 19.30 Uhr zu einem

Handwerkertreff

im „Olbersdorfer Hof“ ganz herzlich ein.

Olbersdorfer Hof

www.stempel-selbst-gestalten.de · www.stempel-selbst-gestalten.de · www.stempel-selbst-gestalten.de · www.stempel-selbst-gestalten.de

Mobile KRANKENPFLEGE Kröber GmbH

Unser Qualitätsmanagement wurde durch Zertifizierung im Januar 2012 von der DQS erneut bestätigt

Aktivierende Pflege - kompetente medizinische Versorgung - kostenlose Beratungsangebote - individuelle Betreuung - Urlaubs-, Tages- und Verhinderungspflege 24 Stunden in beiden Häusern - Haushaltshilfe & Hauswirtschaftliche Versorgung - Fußpflege im Hausbesuch - Fahrdienst - Wundberatung - Entlastungsangebote für pflegende Angehörige - Betreuungsangebote bei Demenz - Freizeitangebote

Barrierefreie Wohngruppen

Ein Wohnangebot für alle mit oder ohne Pflegestufe, denen ein individuelles und selbst bestimmtes Leben am Herzen liegt. Bezugspersonen stehen rund um die Uhr für Sie zur Verfügung.

Theaterring 6 - Zittau 03583 - 794273
Talstraße 61 - Hainewalde 035841 - 2674

Qualitätsmanagement DQS ISO 9001:2008

Die Sparkassen-Baufinanzierung:
LOHNT SICH ...
für jeden WOHNTRAUM .
Jetzt Beratungstermin vereinbaren.

Bauen Sie Ihre Zukunft auf die eigenen 4 Wände.
Modernisieren spart Energie und Geld.
Packen wir's an:

☑ kalkulierbare, individuelle, intelligente Finanzierungslösungen
☑ Einbeziehung staatlicher Förderungen*
☑ attraktive Zinsen, finanzieren schon ab 1,95 %**
☑ eigenes Sparkassen-Immobilienangebot

*Es gelten Einkommens- und Fördergrenzen.
** Gebundener Sollzins p.a. im Tarif Classic06 C9 LBS Bausparer, eff. Jahreszins 2,32 % ab Zuteilung.

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
www.spk-on.de
Tel. (03583) 603-0
info@spk-on.de

Hanschur · Druck
Druckerzeugnisse aus Großschönau
Offset- und Endlosdruck
Kopien, Stempel, Lasergravuren
Anschrift: Hauptstraße 71 · 02779 Großschönau
Telefon: 03 58 41/3 70 60 · Internet: www.hanschur-druck.de

Steffen JAHN
Lack • Karosserie • Service
Meisterbetrieb
• Kfz-Unfallinstandsetzung – alle Typen
• Fahrzeuglackierung PKW, LKW, Motorrad
• Inspektionsservice
• Reifen, Autoglas
Telefon
(0 35 83) 51 73 27
Neusalzaer Straße 53c · 02763 Zittau
– gegenüber ehem. AGIP-Tankstelle –

NEU IM WEB
STEMPEL
SELBST GESTALTEN

SOZIALSTATION
Mittelherwigsdorf
24 Std-Tel.: (03583) 791440
*Ambulanter Pflegedienst
*Betreutes Wohnen
*Seniorenwohngemeinschaft
*Pflegeheim "Haus Waldfrieden"
*Verhinderungs-und Kurzzeitpflege
*Senioren-und Behindertenfahrdienst
*Essen auf Rädern
www.pflegedienst-mittelherwigsdorf.de

Versenden Sie Ihr Urlaubsfoto als echte Postkarte!
urlaubskarte.eu